



Übungsblatt 3: Kundenbeschreibung

Es soll ein Tool erstellt werden, über das Verwaltungsmitarbeiter Antragsformulare editieren können. Dabei sollen im Wesentlichen die Datenbankinhalte verändern können, aus der die Sozialleistungsanträge dann später gelesen werden.

Es ist nur soviel Fachlogik zu implementieren, dass die Logik der Kundenanforderungen erfüllt wird. Sie müssen nicht die gesamten Inhalte nochmals als Fachlogik objektorientiert abbilden.

Die Hauptfunktionen des Tools erschließen sich aus den Mockups. Die 3 Bearbeitungsebenen lauten:

- 1. Ebene: Antrag erstellen oder löschen
- 2. Ebene: Alle gespeicherte Fragen anzeigen, Fragen erstellen oder löschen
- 3. Ebene: Fragen für einzelne Anträge editieren

Dies bedeutet im Einzelnen:

1. Ebene:

- Der Verwaltungsmitarbeiter muss sehen können, was für Anträge es schon im System gibt. Das Tool soll vorhandene Anträge aus der Datenbank lesen und anzeigen (z.B. Wohngeld, ALG II)
- Wird ein Antrag gelöscht, dann werden alle Fragen und jeweilige Antworten zu den Fragen und Regeln zu Fragen/Folgefragenlogik aus dem Antrag ebenfalls gelöscht. Die Textbausteine des Antrags werden aber nicht aus der Sprachtabelle gelöscht. Dies ist deshalb so, weil die Sprachbausteine nur einmal für alle Anträge (alle Fragen und Antworten) vorhanden sein müssen.
- Wird ein neuer Antrag angelegt, so wird dem Antrag automatisch eine ID zugeordnet.

2. Ebene

- Wenn der Verwaltungsmitarbeiter auf „Fragen anzeigen“ geklickt hat, dann soll er alle Fragen sehen, die im System gespeichert sind.
- In dieser Menü-Ebene kann der Verwaltungsmitarbeiter Fragen anklicken und bearbeiten/löschen oder neue Fragen anlegen.

3. Ebene

- Jede Frage ist nur Teil eines Antragsformulars. Wenn zweimal dieselbe Frage (z.B. Geburtsdatum) in zwei Formularen (z.B. Wohngeld und ALG II) vorkommt, so muss sie auch zweimal in der Datenbank (in der Tabelle frage) vorhanden sein, denn jede Frage hat eine spezifische Vorgängerfrage und eine spezifische Nachfolgerfrage.



- Beim Editieren einer Frage...
 - schreibt der Verwaltungsmitarbeiter den Text der Frage über die Eingabemaske.
Es soll geprüft werden, ob der Textbaustein schon in der Sprachtabelle ist.
Wenn es den Textbaustein schon in der Sprachtabelle gibt, soll der Textbaustein nicht nochmal redundant angelegt werden.
In dem Fall soll der vorhandene identische Textbaustein aus der Sprachtabelle der Frage als Fragetext zugeordnet werden.
Wenn es den Textbaustein noch nicht in der Sprachtabelle gibt, dann soll ein neuer Eintrag in die Sprachtabelle geschrieben werden und der neue Textbaustein soll der Frage als Fragetext zugeordnet werden.
 - wird eine Frage in der Tabelle `frage` angelegt.
 - wird angegeben, was für eine Fragetyp es ist (Single-Choice, Multi-Choice, Ganzzahl, Dezimalzahl, Datum oder Text), und ob es sich um die erste Frage eines Antrags handelt und wenn ja von welchem Antrag.
 - Falls es sich um die erste Frage eines Antrags handelt: In das Dropdown werden alle gespeicherten Anträge reingelesen. Wenn eine Frage als erste Frage eines Antrags in der DB gespeichert war und eine neue Frage als erste Frage desselben Antrags angegeben wird, dann überschreibt der neue Eintrag den älteren und die neue Frage wird als erste Frage des Antrags gespeichert. Der frühere Eintrag bei der anderen Frage als erste Frage des Antrags wird gelöscht.
 - wird angegeben, welche Folgefrage angezeigt wird: Der Verwaltungsmitarbeiter soll den Term für die Regel in der regelbasierten Sprache in das Eingabefenster schreiben (z.B. „F41A1 && F42A2“). Die Folgefrage sucht er aus einem Dropdownmenü aus (wo alle Fragen aus dem System angezeigt werden).
 - Es kann bis zu 5 Folgefragencases geben - d.h. wenn der Mitarbeiter „weitere Regel“ anzeigt, dann wird ein weiteres Regeleingabefenster angezeigt, und nochmal die Frage „weitere Regel - ja/nein“.
Nach dem 5. Editorfenster wird die Frage „weitere Regel - ja/nein“ nicht mehr angezeigt.
 - und bei Veränderung der Frage:
Es wird ein neuer Fragetext als Text-ID generiert, und dem der Frage (`frage_ID`) wird dieser neue Textbaustein als Fremdschlüssel gegeben.
 - und beim Löschen der Frage:
Es wird die Frage als Instanz der Tabelle `frage` gelöscht. Gleichzeitig werden alle Antworten zu der Frage, sowie Regeln zur Folgefrage mit dem Fremdschlüssel der Frage gelöscht. Die Textbausteine bleiben.
 - Nur bei den Fragetypen Single-Choice und Multi-Choice...
 - wird angegeben, welche Antwortoptionen zu einer Frage gehören. Hier wird geprüft: Gibt es den Textbaustein in der Sprachtabelle schon?
Wenn ja, wird der Textbaustein als Fremdschlüssel genommen (wie oben mit dem Fragetext). Wenn nein, wird ein neuer Textbaustein mit einer Text-ID generiert.
 - Der User wird nach zwei Antwortoptionen gefragt, ob noch weitere Antwortoptionen kommen. Wenn er „ja“ ankreuzt, wird ein weiterer Button angezeigt: „Antwortoption 3“. Danach kommt eine weitere Frage: „Weitere Antwortoption?“ mit den Antwortoptionen „Ja“, „Nein“. Falls Ja → weiterer Button „Antwortoption 4“.
Es werden bis zu 10 Antwortoptionen angezeigt.